

Brühl

max ernst
Stipendium 2012



Das Stipendium

Das Stipendium dient der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, die sich noch in der Kunstausbildung befinden und nicht älter als 35 Jahre sein sollen.

Das Stipendium ist mit 5.000 € dotiert.

Zudem kann die Stadt Brühl ein Werk des Stipendiaten bzw. der Stipendiatin bis zu einem Wert von 2.000 € ankaufen.

Der Jury gehören Künstler/-innen, Kunsthistoriker/-innen, eine Vertreterin/ein Vertreter der Max Ernst Gesellschaft e.V. sowie eine Vertreterin/ein Vertreter der Einwohnerschaft der Stadt Brühl und, als Vertreter der Stadt Brühl, der Bürgermeister an.

Die Preisträgerin/der Preisträger erhält die Möglichkeit, ihre/seine Werke im Max Ernst Museum Brühl, Max Ernst Allee 1, 50321 Brühl, auszustellen.

Arbeiten sämtlicher Teilnehmer/innen sind beim **„Blick hinter die Kulissen“ am Sa./So., 03./04.03.2012**, 11:00-17:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Brühl, Uhlstraße 3, zu besichtigen.

Tag der Verleihung ist **Donnerstag, 29.03.2012**.

Die Teilnahmebedingungen

ALTERSBEGRENZUNG

Das Stipendium dient der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, die sich noch in der Kunstausbildung befinden und nicht älter als 35 Jahre sein sollen. Stichtag für die Altersbegrenzung ist der Geburtstag von Max Ernst, der 02.04.2012.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Der Bewerbungsbogen ist bis zum 31.12.2011 zurückzusenden. Als Einsendedatum gilt der Poststempel.

ANZAHL UND KENNZEICHNUNG DER ARBEITEN

a) Zur Beurteilung seiner Förderungswürdigkeit kann die Bewerberin/der Bewerber bis zu 5 einzelne Arbeiten einreichen. Bei Werkgruppen gilt jedes Werkbestandteil als Einzelwerk.

Es werden nur Originalarbeiten berücksichtigt; Fotos oder Kopien der Arbeiten sind nicht zulässig.

- b) Die eingereichten Arbeiten sind jeweils mit Namen und Adresse zu kennzeichnen.

FORMAT, GEWICHT, VERPACKUNG DER ARBEITEN

- a) Aus organisatorischen Gründen unterliegt das Format und Gewicht der einzelnen Arbeiten folgender Beschränkung:
Höchstmaß: 1,50 m x 2,00 m (auch für Plastiken und Objekte)
Höchstgewicht für Plastiken und Objekte: 20 kg
- b) Papier- und Fotoarbeiten sind einzeln durch Rahmen oder Verstärkungspappen vor Knicken zu schützen. Gerollte Papierarbeiten sind vom Versicherungsschutz ausgenommen.
- c) DVDs müssen mittels handelsüblicher Media-Player abspielbar sein.

ANLIEFERUNG

Die Arbeiten sind zu Lasten des Teilnehmers/der Teilnehmerin anzuliefern. Die Anlieferung muss persönlich oder durch bevollmächtigte Dritte vorgenommen werden; ein Versand der Arbeiten ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Ausnahme hierzu bildet die Kunst-Fachspedition. Nach Ablauf der Anlieferungsfrist eingehende Arbeiten können nicht berücksichtigt werden.

- a) Ort für alle Bilder, Plastiken und Objekte:
Rathaus Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Raum A 012
(Orientierung am Parkleitssystem: Parkplatz Franziskanerhof)
- b) Zeit: **Mo./Die. 28./29.02.2012**, 9:00-17:00 Uhr

ABHOLUNG

Die Arbeiten sind persönlich oder durch bevollmächtigte Dritte vom Anlieferungsort abzuholen: **Mo./Die. 05./06.03.2012**, 9:00-17:00 Uhr.
Ein Versand ist - mit Ausnahme der Kunstfachspedition - nicht möglich. Nicht abgeholte Arbeiten werden zu Lasten der/des einliefernden Künstlerin/Künstlers durch einen Kunstspediteur zurückgeschickt.

VERPFLICHTUNG

Die Bewerberin/der Bewerber verpflichtet sich, bei Vergabe des Preises, die Verleihungsurkunde während der Feierstunde persönlich entgegenzunehmen.

VERSICHERUNG

Die Stadt Brühl haftet nur für hier entstehende Schäden.

Hin- und Rücktransport gehen zu Lasten und Gefahr der Bewerberin/ des Bewerbers. Schäden, die ihre Ursache ganz oder zum Teil in einer unzureichenden Verpackung oder in der mangelhaften Beschaffenheit des versicherten Objektes haben, fallen nicht unter den Versicherungsschutz. Mangelhafte Beschaffenheit liegt vor, wenn z.B.

- a) die Bildoberfläche noch nasse oder klebende Stellen aufweist,
- b) die Farbschicht schon durch leichte, versehentliche Berührung verletzt werden kann (z.B. fehlende Fixierung),
- c) offene oder verdeckte Beschädigungen vorhanden sind, die in Werkstoffmängeln oder maltechnisch bedingten Unzulänglichkeiten begründet sind.

Der Versicherungsschutz besteht nur vom Zeitpunkt der Anlieferung bis einschließlich Abholung, d.h. **Dienstag, 06.03.2012, 17:00 Uhr**.

Arbeiten, die nicht innerhalb dieser Abholungsfrist abgeholt werden, unterliegen keinem Versicherungsschutz; d.h., Schäden können gegenüber der Stadt Brühl nicht geltend gemacht werden.

Termine und Fristen

Telefonische Anforderung der Bewerbungsunterlagen **möglich bis 16.12.2011**. Einsendeschluss ist der **31.12.2011**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Informationen erteilt

Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Fachbereich Kultur, Bildung und Familie/**Kultur**
Nicole Ritter, Uhlstraße 3, 50321 Brühl
Tel. 02232 79-2710 (Mo.-Do. 9:00-12:00 Uhr)
Fax 02232 79-2690
E-Mail: kunstpreise@bruehl.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
<http://www.bruehl.de>

Die Preisträger/-innen:

2012 wird das Max-Ernst-Stipendium zum 42. Mal verliehen.

Die bisherigen Preisträger/-innen sind:

1971 Hans-Peter Ibrom

1972 Hans Geulig

1973 Wilfried Dörstel

1974 Felicitas Redmer

1975 Hans-Günter Obermaier

1976 Norbert Conzen

1977 Thomas Jahn

1978 Hildegard Schöneck

1979 Andreas Schulze

1980 Volker Tannert

1981 Bernd Jünger

1982 Joan Jacob

1983 Wilhelm Valder

1984 Jörg Eberhard &
Stefan Laskowski

1985 Bettina Mauel

1986 Andreas Rein

1987 Martin Noël

1988 Gert Brenner

1989 Antonia Deitmar

1990 Alexander Schlieffen

1991 Georg Voß

1992 Vera Leutloff

1993 Elizabeth Weckes

1994 Matthias Meyer

1995 Harald Hofmann

1996 Stephanie Niesner

1997 Cornelius Völker

1998 Annedore Dietze

1999 Bernd Schwarting

2000 Frank Jebe

2001 Laurenz Berges

2002 Thorsten Hallscheidt

2003 Eva Weymann

2004 Helga Schmidhuber

2005 Franziska Klotz

2006 Patrick Niemann

2007 Daniela Löbbert

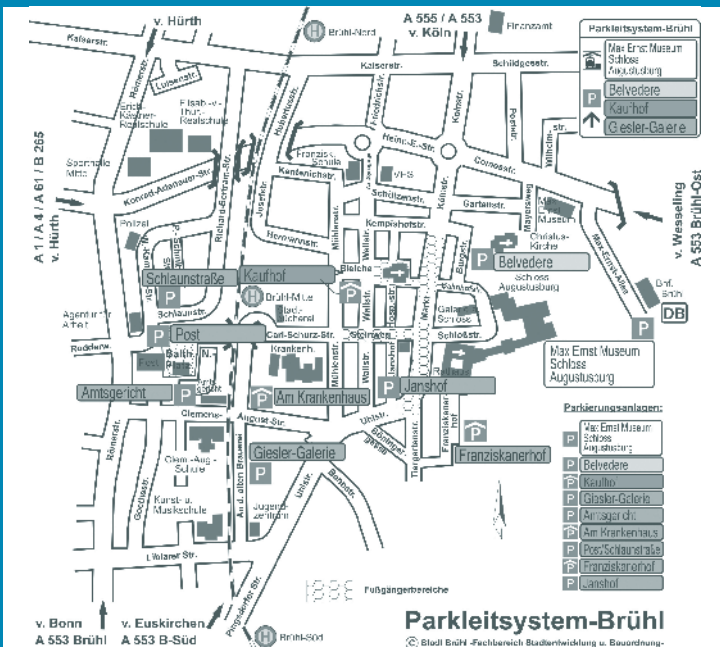
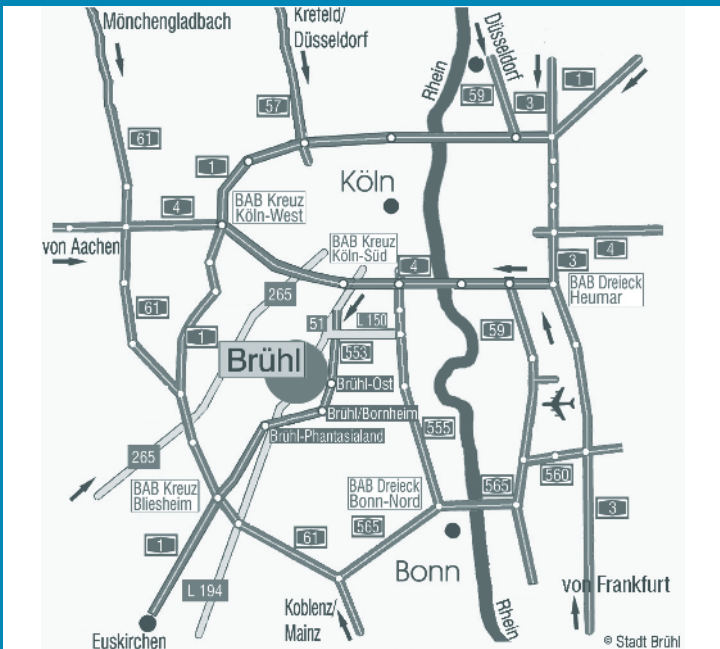
2008 Sabrina Haunsperger

2009 Bettina Marx

2010 Natascha Schmitten

2011 Katharina Schilling

Die Anfahrt



Impressum:



Stadt Brühl
Der Bürgermeister

mit Unterstützung von:



Max Ernst
Gesellschaft

Lfd. Nr.:	Raum-Nr.
	Standpl.-Nr.

Kurze Darstellung des künstlerischen Werdeganges:

Ausbildung/Studium:

Bewerbungsbogen

max ernst

STIPENDIUM DER STADT BRÜHL 2012

.....

Name

.....

Vorname

männlich weiblich

.....

Geboren am: in:

.....

Straße/Nr.

.....

PLZ/Wohnort

.....

Tel.-Nr. Fax-Nr.

.....

E-Mail

Bisherige Ausstellungen / künstlerische Aktivitäten:

Haben Sie sich schon einmal um das Max Ernst-Stipendium beworben?

Nein Ja Wann?

Bei Platzierungen in Vorjahren Platz 2 bis 3:
fügen Sie bitte Fotos der Arbeiten bei!

Bewerbungsbogen bitte in Druckschrift ausfüllen.

Eingereichte Arbeiten

Nr.	Titel	Material/Technik/Größe	Versicherungswert €
1			
2			
3			
4			
5			
Gesamtversicherungsbetrag:			

Ich,, erkläre hiermit, dass ich die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen habe und diese anerkenne, insbesondere die unter der Rubrik **VERSICHERUNG** genannten Angaben. Zugleich erkläre ich, dass ich alleinige(r) Urheber/-in der obig genannten Werke bin.

.....
(Unterschrift)

Ja, ich möchte mich mit anderen Bewerberinnen und Bewerbern aus meinem Umkreis wegen einer Fahrgemeinschaft in Verbindung setzen.
Ich stimme daher zu, dass die Stadt Brühl nach Bewerbungsende **ab 16.01.2012** meine Daten an Mitbewerber/innen weitergibt.

.....
(Unterschrift)

Bei Abholung der eingereichten Arbeiten auszufüllen:

Heute habe ich die obig genannten Werke **unbeschädigt** zurück erhalten.

Brühl, den
(Datum) (Unterschrift)